

12. März 2010

Politforum Thun

POLIT **FORUM** THUN

**«Zentralisierung und Professionalisierung –
geht das Eine ohne das Andere?»**

NR Johann N. Schneider-Ammann

Präsident und Delegierter Ammann Unternehmungen

Präsident Swissmem

„Die Gemeinde ist die Elementarschule der Freiheit.“

Emile Louis Victor de Laveleye, (1822 - 1892),
belgischer Nationalökonom



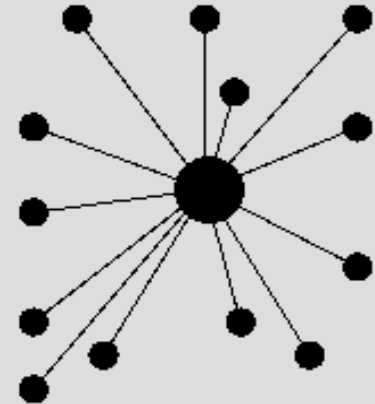
Grösse?

Bewältigung der Aufgaben?

**=> Muss andere Gründe
haben**



Ich bin kein Zentralisierungsfreak

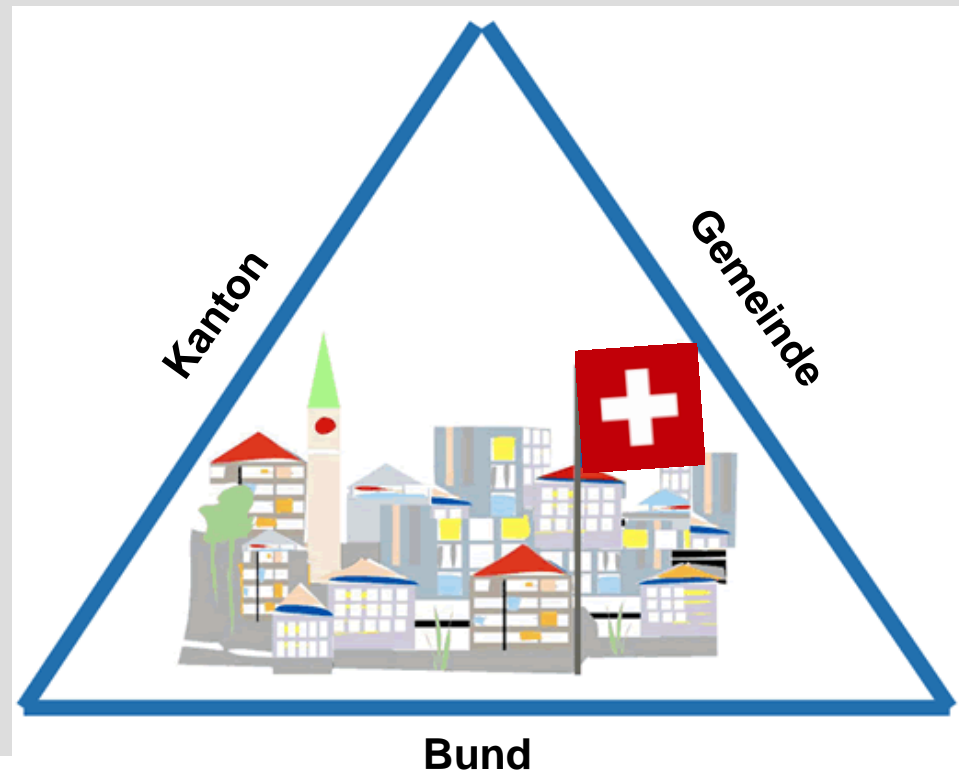


**Ich kaue an dieser Rolle –
Kauen Sie mit!**



Erfolgreiches Rezept: Mitgestaltung

- = > Identifikation
- = > Interesse
- = > Wohlstand
- = > Motivation



Was kann die Zielsetzung einer Zentralisierung sein?

= > Mehr Professionalität

= > Weniger Kosten



Mehr Operationen

Mehr Erfahrung

Mehr Routine

Mehr Effizienz

Mehr Sicherheit

Mehr Professionalität

Weniger Kosten

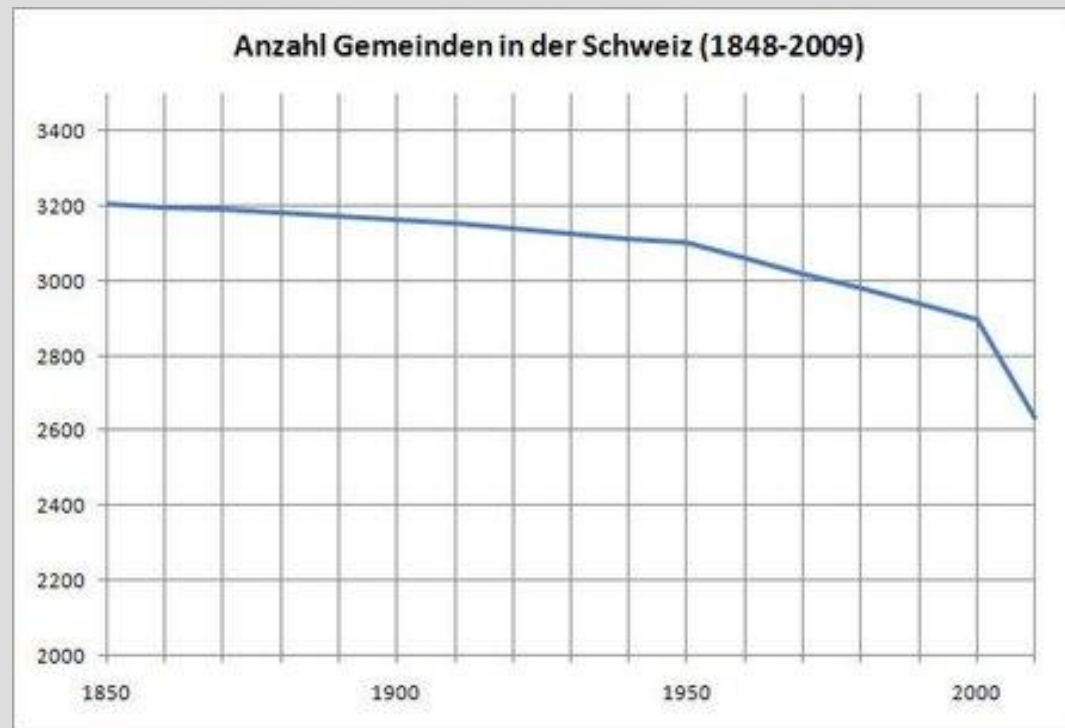


Kosten beim Einzelnen, nicht beim Staat!

**Ersparnis Statthalteramt
durch Zentralisierung**

**Volk muss reisen und Zeit
aufwenden**





Jahr	1850	1880	1910	1940	1970	2000	2009
Anzahl Gemeinden	3'205	3'180	3'152	3'114	3'020	2'899	2'636

Vergrößerung Fläche => Bauland

Neuzuzüger => mehr Steuersubstrat

Finanzielle Anreize => Fusionsgesetz



Luzern / Littau

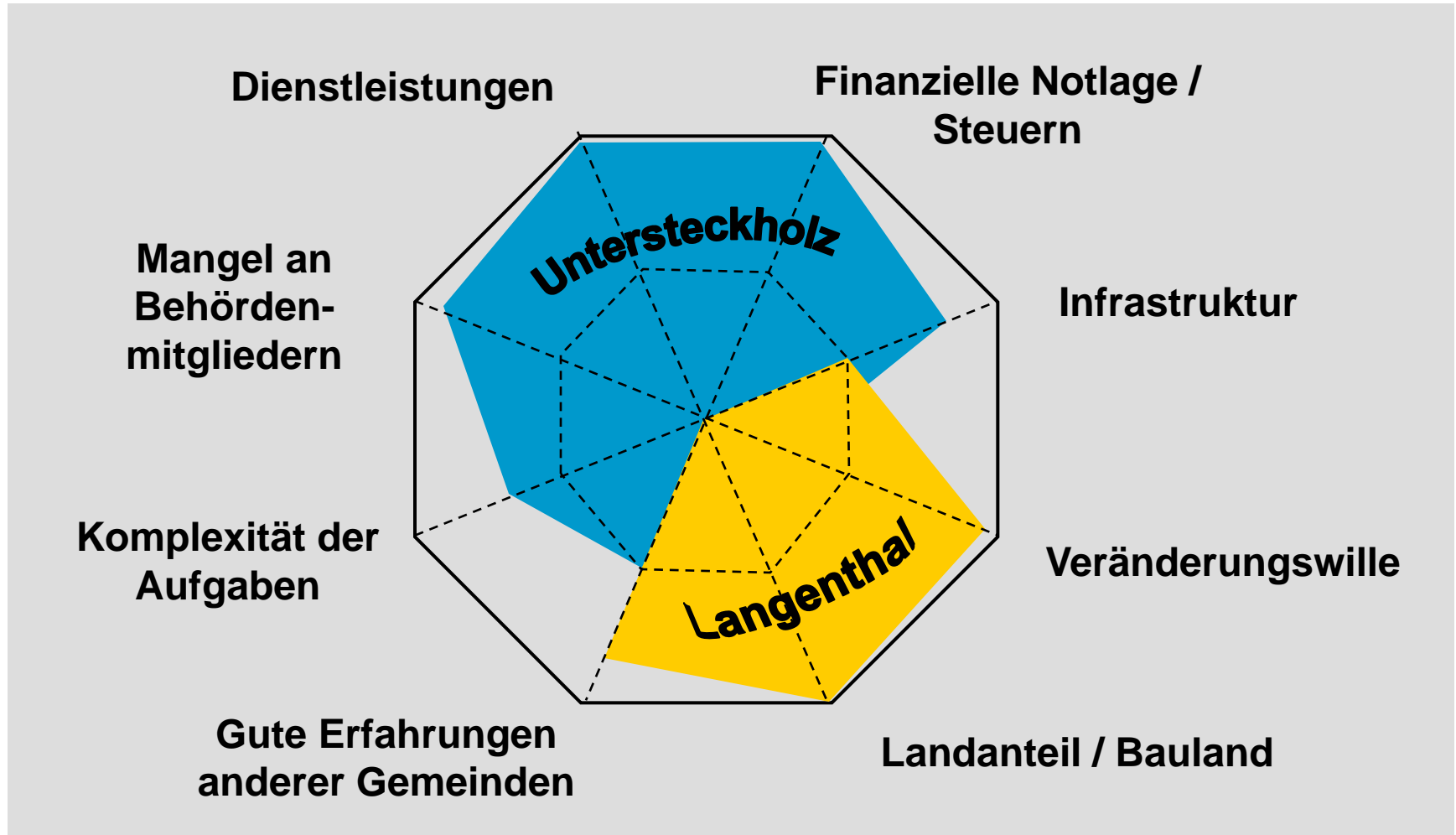
- Steuern
- Verkehrs- und Raumplanung
- Dienstleistungsangebot / Verwaltungsführung



Langenthal / Untersteckholz

- Strukturelle Unterschiede
- Ausgeprägter Grössenunterschied
- Vergleichbare Herausforderungen





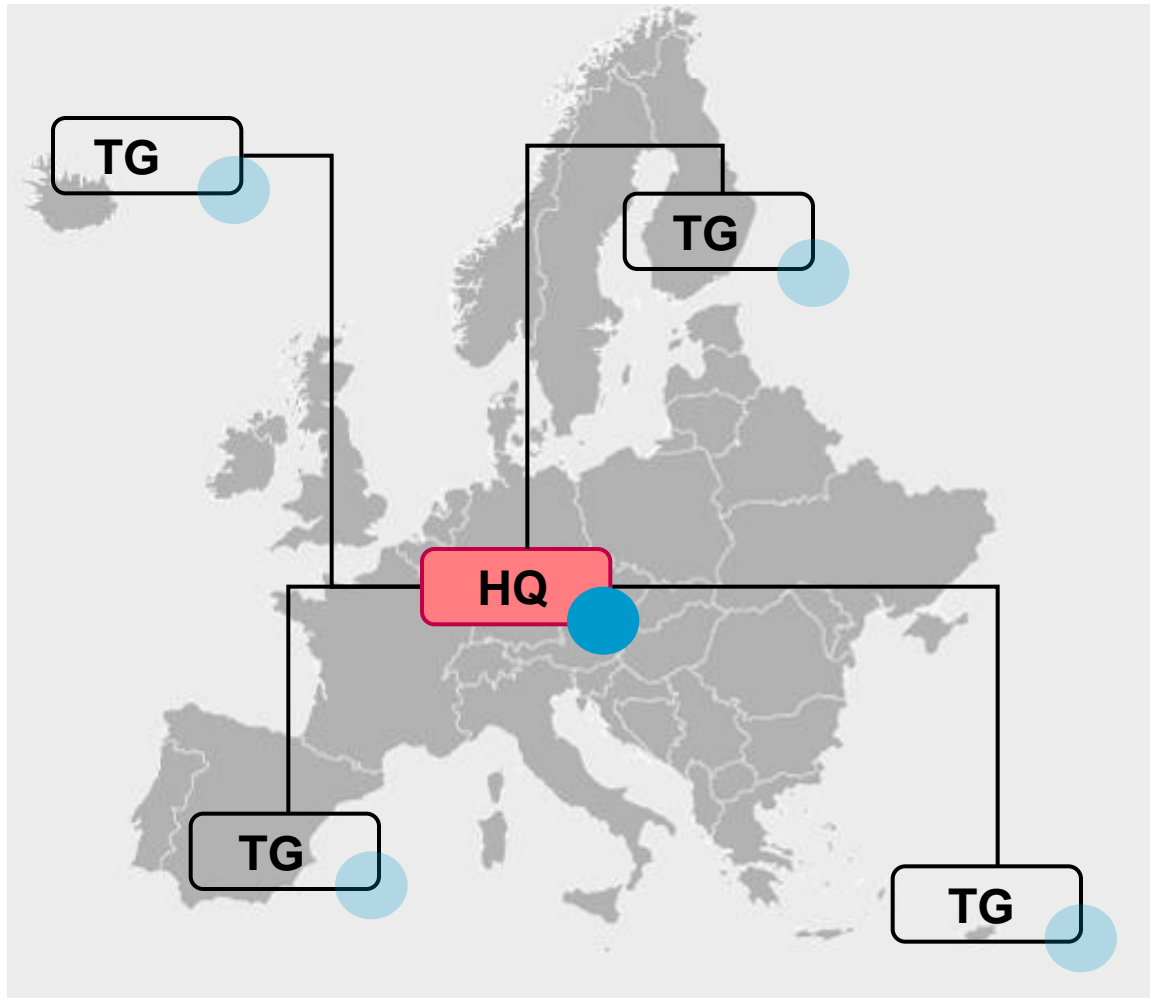
Was zählt?

- Industrielle Logik
- Wettbewerbszugehörigkeit
- Synergien für homogene Märkte
- Kosteneffizienz (EOS)
- Geschwindigkeit



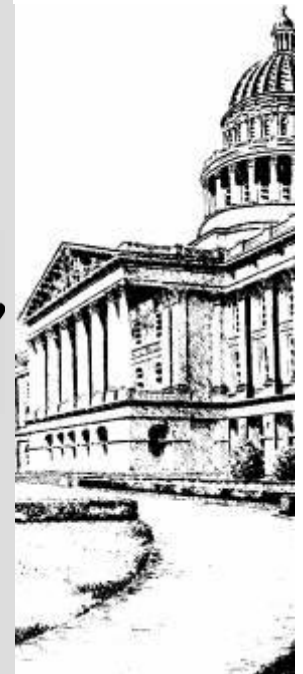
Zentralisierung / Professionalisierung

Die „virtuelle“ Firmen-Zentralisierung



PPP

Public-Private-
Partnership



Universität Fachhochschule

**Eidg.
Matura**

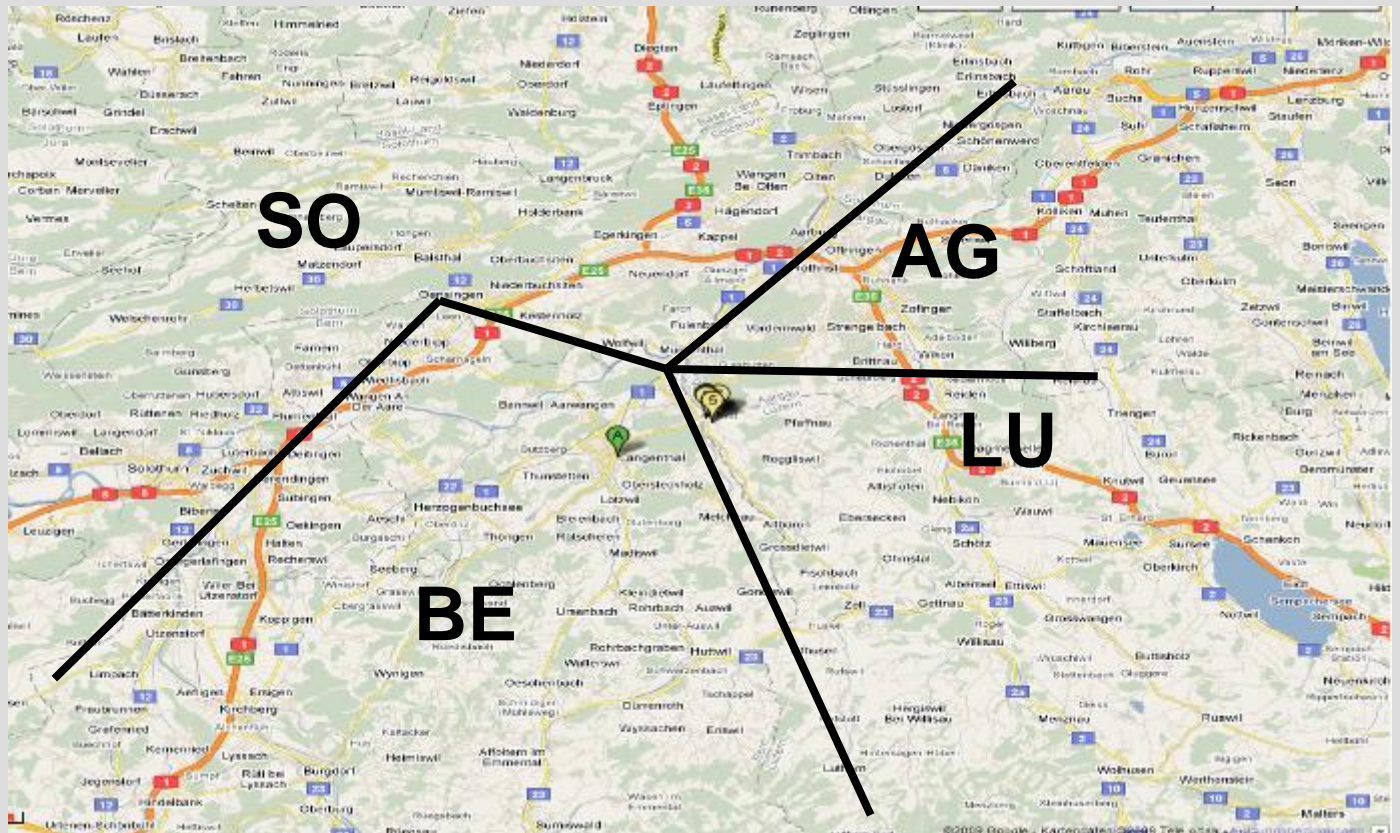
Berufsmatura

**Anwendungsstruktur
Regional / Interregional**

Grundstrukturen

Gemeinde / Kanton / Bund

Beispiel aus meinem „4-Kantonseck“



**Je mehr Bürger/innen in öffentlicher Funktion
desto mehr**

Wert

Akzeptanz

Festigkeit

Resonanz

Nachhaltigkeit

Verbindung



These 2 Bürgernähe

Nähe zum
„Markt“



*Kommt
vor*



Professionalisierung aus
Distanz

Jede
Zentralisierung
muss das
Familien-Budget
stärken!



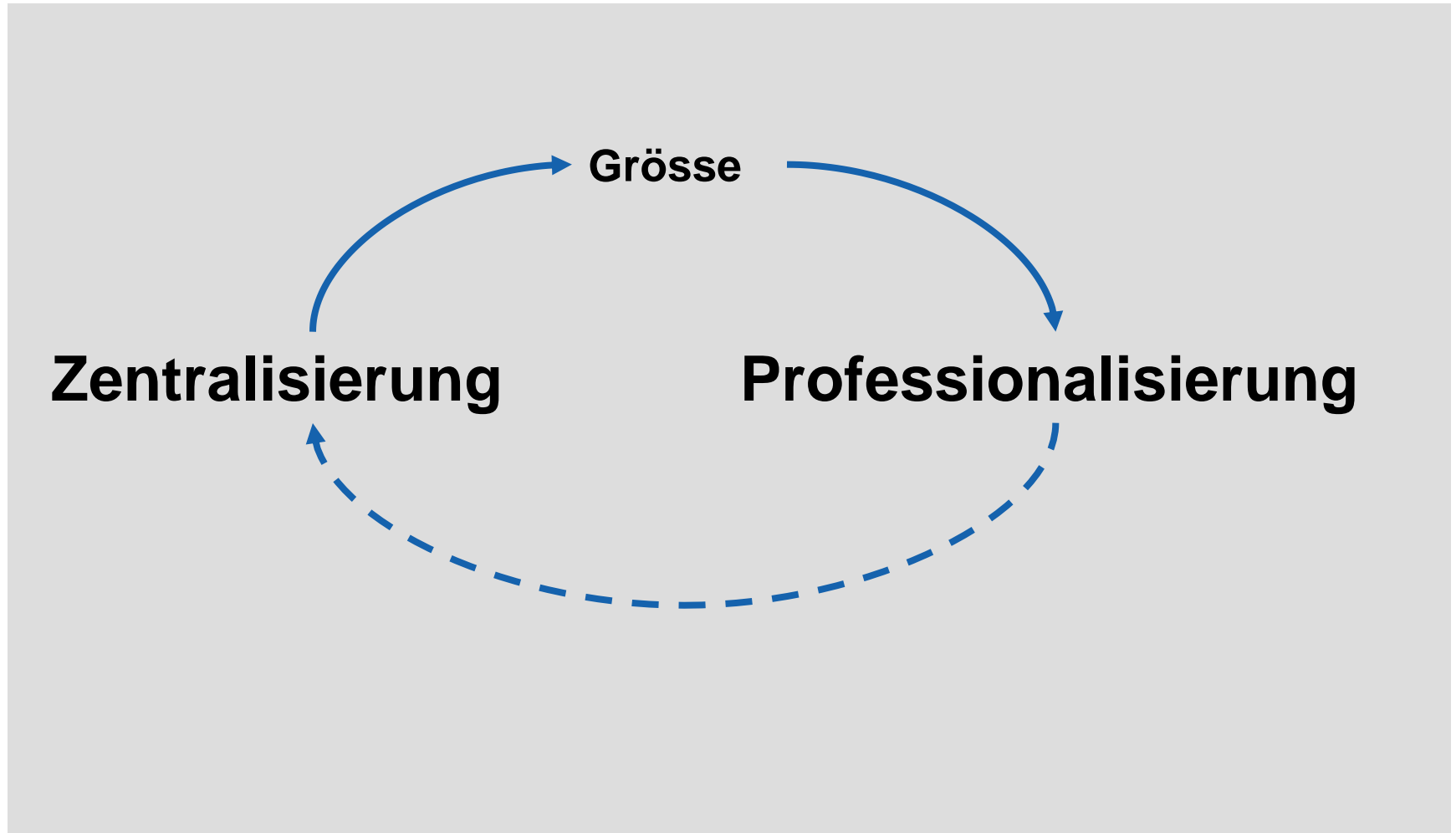
**Keine Zentralisierung, sofern
der (Steuer)wettbewerb dadurch
Harmonisiert oder ausgeschaltet
wird!**



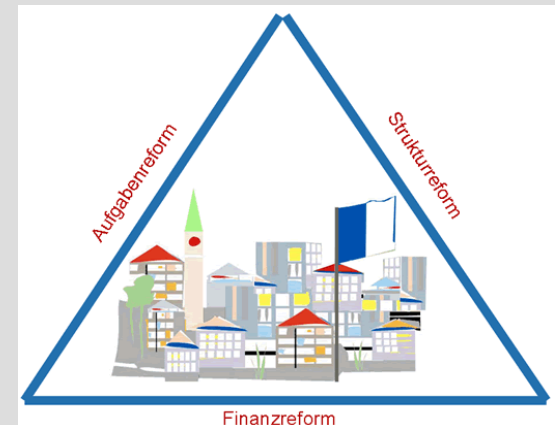
- Klare Vorstellung über nachhaltige Ziele
- Transparenz basiert auf „facts & figures“
- Ehrlichkeit in der Absicht
- Homogene Einheiten möglichst gross
- Eingesetzter Steuerfranken möglichst effizient



Geht das Eine ohne das Andere?



- => 3 stufige Grundstruktur beibehalten
- => Grösse untergeordnet – Nutzen wichtig!
- => Möglichst viele, begeisterte Beteiligte und Träger!
- => Professionalität sowieso!
- => Zentralismus als Konsequenz



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

» Wie die Gemeinde beschlossen,
so wird die Glocke gegossen“

Deutsches Sprichwort